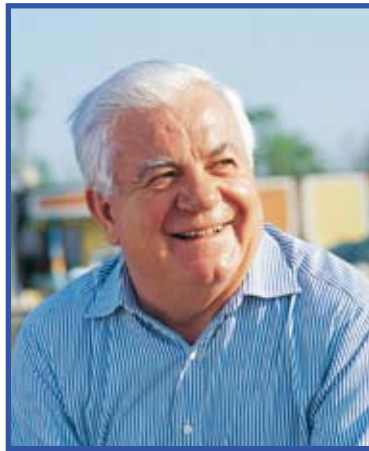




# „Fuchs-Palast“ – ROGNER INTERNATIONAL setzt auf die seit 1985 bewährte Aquapol-Trockenlegungstechnologie

Herrliche Farben und ausgefallene Formen machen das Hotel zu einem einzigartigen Kunstwerk. Sowohl die Architektur, als auch die Inneneinrichtung sind im Stil des Phantastischen Realismus als weltweit erstes Kunsthotel des Malers Prof. Ernst Fuchs gestaltet. Der „Fuchs-Palast“ ist auf Seminare, Kongresse und Veranstaltungen spezialisiert. Er liegt direkt im Stadtzentrum der Herzogstadt St. Veit an der Glan, umgeben von Burgen, Schlössern und herrlichen Badeseen in einer traumhaften Naturlandschaft und ist der Sitz der ROGNER ACADEMY, dem Aus- und Weiterbildungstool des ROGNER NETWORKs.

Gebaut wurde dieser Komplex in 3 Phasen und die älteste Bausubstanz ist ungefähr 300 Jahre alt. Und sie wies auch die typischen Probleme alter Gemäuer auf – aufsteigende Bodenfeuchte. Gerade dieser älteste Bereich ist nur teilunterkellert und die Mieter der darin untergebrachten Geschäftsräumlichkeiten litten unter dem störenden Modergeruch und den stets aufs Neue auftretenden Verputzschäden. Auch eine im Jahr



Baumeister Rogner sen.

1998 durchgeführte Generalsanierung ohne grundlegende Trockenlegungsmaßnahmen brachte nicht den gewünschten Erfolg und bereits nach einem Jahr waren sowohl der Geruch, als auch die Putzschäden wieder da.

Mitte 2000 entschied sich die Geschäftsleitung der Baufirma ROGNER INTERNATIONAL nach eingehender Prüfung durch DI Ulbing für die Aquapol-Technologie. DI Ulbing, Chef der Hochbauabteilung der Rogner Gruppe war zuerst skeptisch, konnte aber durch Besichtigung von Referenzobjekten wie dem Truppenhospital in Klagenfurt, sowie der kom-

petenten Beratung durch Ing. Reichmann – Fachberater für Kärnten – überzeugt werden, das Aquapol-System einzusetzen und es wurde im Juni 2000 montiert.

Ende 2002 war die Trockenlegung abgeschlossen und das Erdgeschoss sowie Teile des angrenzenden Kellergeschosses konnten dauerhaft saniert werden. Unter den Mietern der Geschäftsräume befindet sich auch eine exzellent sortierte Vinothek, ein Vorhaben, das in den ehemals feuchten Räumen undenkbar gewesen wäre.

Heute sind sowohl Herr Rogner sen., Frau Rogner, Herr DI Ulbing als auch der Hoteldirektor Roland Ertl restlos von der Funktionstüchtigkeit und Wirkungsweise des Aquapol-Systems überzeugt.

ROGNER INTERNATIONAL Hotel Development GmbH mit Sitz in Villach entwickelt und baut weltweit Hotelprojekte und würde in einem vergleichbaren Fall erneut auf die Aquapol-Methode setzen.

Ing. Mohorn, sowie das Team von Aquapol freuen sich darüber, ROGNER Hotels zu ihren Referenzobjekten zählen zu können.



Ing. Horst Reichmann mit Hoteldirektor Roland Ertl vor dem Aquapol-Gerät.



Der „Fuchs-Palast“ in St. Veit a. d. Glan / Kärnten.

**-5% Sommeraktion! Gültig bis 31. Juli 2006!**